

**PRESSEMITTEILUNG**

**TAKKT mit leichtem organischem Umsatzplus nach neun Monaten – schwaches Schlussquartal erwartet**

- **Konzernumsatz steigt aufgrund der Akquisition von XXLhoreca und positiven Währungseffekten im dritten Quartal um 1,2 Prozent**
- **Organische Umsatzentwicklung durch Wegfall des Geschäfts mit Hubert-Großkunden sowie schwachem Marktumfelds bei minus 2,3 Prozent**
- **EBITDA-Marge bereinigt um den positiven Effekt aus IFRS 16 sowie Kosten für die vorzeitige Aufhebung von Arbeitsverträgen rund einen Prozentpunkt unter Vorjahr**
- **Für das Gesamtjahr rechnet TAKKT nun mit einem organischen Umsatzrückgang zwischen einem und zwei Prozent und einer EBITDA-Marge um den unteren Wert der Spanne von 12 bis 14 Prozent**

**Stuttgart, 24. Oktober 2019.** Im dritten Quartal konnte TAKKT den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,2 Prozent auf 314,3 (310,7) Millionen Euro steigern. Die im zweiten Quartal vollzogene Akquisition von XXLhoreca und Währungseffekte aus der Umrechnung des US-Dollars hatten dabei einen positiven Einfluss. Das organische Umsatzwachstum war dagegen mit minus 2,3 Prozent rückläufig. Während in den USA der Ende Februar beendete Vertrag mit einem Großkunden von Hubert die Wachstumsrate des Konzerns erwartungsgemäß in Höhe von rund zweieinhalb Prozentpunkten belastete, trugen in Europa die weiter rückläufige Konjunktur und das hierdurch bedingte herausfordernde Marktumfeld zu dieser Entwicklung bei. „Das Konjunktur- und Marktumfeld zeigte sich – insbesondere in Deutschland – im dritten Quartal insgesamt schwächer als erwartet“, kommentiert CFO Claude Tomaszewski die Entwicklung.

Die Rohertragsmarge lag aufgrund struktureller Effekte, unter anderem durch die Akquisition von XXLhoreca, mit 40,8 (41,1) Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Das EBITDA erreichte 39,4 (41,2) Millionen Euro und war beeinflusst durch Kosten für die vorzeitige Aufhebung von Arbeitsverträgen von rund zwei Millionen Euro. Gleichzeitig setzte TAKKT das disziplinierte Kostenmanagement im dritten Quartal fort. Die Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 ab dem 01. Januar 2019 hatte einen positiven Einfluss von rund einem Prozentpunkt auf die Marge, die bei 12,5 (13,3) Prozent lag. Bereinigt um den Effekt aus IFRS 16 sowie die oben genannten Kosten für

die vorzeitige Aufhebung von Arbeitsverträgen lag die Profitabilität vor allem aufgrund des schwachen Wachstums rund einen Prozentpunkt unter dem Vorjahreswert.

In den ersten neun Monaten erreichte der Umsatz 923,1 (878,0) Millionen Euro und war damit um 5,1 Prozent höher als im Vorjahr. Das organische Wachstum betrug 0,5 Prozent und war in Höhe von rund eineinhalb Prozentpunkten durch den Wegfall des Hubert-Großkunden erwartungsgemäß beeinträchtigt. Das EBITDA stieg auf 118,1 (110,2) Millionen Euro, die Marge auf 12,8 (12,6) Prozent. Sie profitierte dabei in Höhe von rund einem Prozentpunkt von der Anwendung von IFRS 16. Der freie TAKKT-Cashflow erhöhte sich vor allem aufgrund des Abbaus von Vorräten deutlich auf 88,2 (55,4) Millionen Euro.

Der Anteil des Auftragseingangs über E-Commerce-Kanäle stieg auf 54,5 Prozent gegenüber 52,1 Prozent zum Jahresende 2018. Neben dem Investment in die B2B-Händlerplattform Profishop im Februar partizipierte die TAKKT Beteiligungsgesellschaft 2019 bislang an drei Finanzierungsrunden bei Start-Ups.

Die TAKKT AG hat für das Geschäftsjahr 2019 bisher ein leichtes organisches (d.h. bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte) Umsatzplus und eine EBITDA-Marge zwischen 12 und 14 Prozent prognostiziert. Für den Fall einer Verstärkung der Kaufzurückhaltung aus einzelnen Branchen oder einer Ausweitung auf weitere Märkte und Regionen wurde ein leichter organischer Umsatzrückgang sowie eine EBITDA-Marge im unteren Bereich der oben genannten Spanne für möglich gehalten.

Für das vierte Quartal geht TAKKT aufgrund eines anhaltend rückläufigen Konjunktur- und Marktumfelds davon aus, dass sich die organische Umsatzentwicklung weiter spürbar abschwächt. „Wir rechnen nun für das Gesamtjahr 2019 mit einem organischen Umsatzrückgang zwischen einem und zwei Prozent. Für diesen Fall haben wir - neben dem bisherigen disziplinierten Kostenmanagement - auch strukturelle Kostenanpassungen vorgesehen, die im vierten Quartal zu Einmalaufwendungen führen werden“, erläutert CEO Felix Zimmermann. Beispielsweise entschied TAKKT Anfang Oktober, die bislang separat betriebenen Aktivitäten von Kwesto und KAISER+KRAFT ab dem kommenden Jahr unter der Vertriebsmarke KAISER+KRAFT zu bündeln, um den Vertrieb in Osteuropa stärker zu fokussieren. Aufgrund des schwächer als erwarteten organischen Wachstums und der vorgesehenen Einmalaufwendungen geht TAKKT davon aus, im Gesamtjahr 2019 eine EBITDA-Marge um den unteren Wert der bislang kommunizierten Spanne von 12 bis 14 Prozent zu erzielen. Die Entwicklung des berichteten Konzernumsatzes wird, vor allem aufgrund von Währungseffekten, weiter positiv erwartet.

Konferenzschaltung: 24. Oktober 2019 um 14:00 Uhr (MESZ).

Die Zugangsdaten zur Teilnahme am Earnings Call finden Sie unter folgendem Link:

[www.takkt.de/event](http://www.takkt.de/event)

**IFRS-Zahlen der TAKKT-Gruppe zum dritten Quartal 2019**  
(in Mio. Euro)

	<b>Q3 2018</b>	<b>Q3 2019</b>	<b>Veränderung in %</b>	<b>9M 2018</b>	<b>9M 2019</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>Umsatz der TAKKT-Gruppe</b>	<b>310,7</b>	<b>314,3</b>	<b>1,2</b>	<b>878,0</b>	<b>923,1</b>	<b>5,1</b>
<i>organisches Wachstum</i>			-2,3			0,5
TAKKT EUROPE	158,1	161,4	2,1	477,5	501,9	5,1
<i>organisches Wachstum</i>			-1,0			0,8
TAKKT AMERICA	152,7	152,9	0,1	400,7	421,2	5,1
<i>organisches Wachstum</i>			-3,7			0,2
<b>EBITDA</b>	<b>41,2</b>	<b>39,4</b>	<b>-4,4</b>	<b>110,2</b>	<b>118,1</b>	<b>7,2</b>
<i>EBITDA-Marge (%)</i>	13,3	12,5		12,6	12,8	
<b>EBIT</b>	<b>34,5</b>	<b>29,2</b>	<b>-15,4</b>	<b>89,4</b>	<b>88,0</b>	<b>-1,6</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>0,37</b>	<b>0,31</b>	<b>-16,6</b>	<b>0,95</b>	<b>0,91</b>	<b>-3,7</b>
<b>TAKKT-Cashflow</b>	<b>32,7</b>	<b>32,2</b>	<b>-1,5</b>	<b>88,1</b>	<b>94,5</b>	<b>7,3</b>
<i>TAKKT-Cashflow-Marge (%)</i>	10,5	10,2		10,0	10,2	

**Kurzprofil der TAKKT AG**

TAKKT ist in Europa und Nordamerika der führende B2B-Spezialversandhändler für Geschäftsausstattung. Der Konzern ist mit seinen Marken in mehr als 25 Ländern vertreten. Das Sortiment der Tochtergesellschaften umfasst über eine Million Produkte aus den Bereichen Betriebs- und Lagereinrichtung, Büromöbel, Transportverpackungen, Displayartikel, Ausrüstungsgegenstände für den Gastronomie- und Hotelmarkt sowie den Einzelhandel. Die TAKKT-Gruppe beschäftigt über 2.500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist im SDAX gelistet und im Prime Standard der Deutschen Börse vertreten.

**Ansprechpartner:**

Dr. Christian Warns

Tel. +49 711 3465-8222

Giuseppe Palmieri

Tel. +49 711 3465-8250

E-Mail: [investor@takkt.de](mailto:investor@takkt.de)